

## Auch das gibt's: den Abholservice !

Die Geräte werden am Grundstück abgeholt.

Sie können Ihre Elektro-Altgeräte auf verschiedene Weise bei Firma EHG Recycling GmbH, Chieming, zur Abholung **anmelden**:

- per Telefon: 08664/9885-211 oder -212
- per Telefax: 08664/9885-249
- per e-mail: [l.kaul@ehg-gruppe.de](mailto:l.kaul@ehg-gruppe.de) oder [f.niederreiter@ehg-gruppe.de](mailto:f.niederreiter@ehg-gruppe.de)
- per Internet: [www.ehg-gruppe.de](http://www.ehg-gruppe.de)

### Und so geht's weiter:

- Die Entsorgungsfirma EHG Recycling GmbH teilt Ihnen den genauen Abholtermin – per Telefon, Fax oder e-mail – mit.
- Die Abholung erfolgt innerhalb von 2 Wochen nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der Entsorgungsfirma.
- Anwesenheit bei der Abholung ist wegen Barzahlung erforderlich!
- Die Geräte müssen am Tag der Abfuhr spätestens um 7 Uhr morgens am Grundstück für die Transportfirma zugänglich bereitstehen.
- Sollte etwas dazwischen kommen, geben Sie bitte telefonisch spätestens 2 Tage vor dem Abholtermin bei Firma EHG Recycling GmbH, Tel. 08664/9885-211/-212 Bescheid.

**Abholpauschale** 23,50 €/ Anfahrt  
(wochentags)

**Express-Abholung** 23,50 €/ Anfahrt  
(innerhalb von 48 Std. nach Beauftragung)

**Tragehilfe** 19,50 € pauschal

In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

### Wie wird die Abholung bezahlt?

Die Kosten für die Abholung werden von der beauftragten Firma EHG direkt mit Ihnen – gegen Barzahlung - abgerechnet. Deshalb ist Ihre Anwesenheit (oder die einer beauftragten Person) erforderlich.

### Bitte beachten:

- **Gewerbebetriebe** können den Service ebenfalls in Anspruch nehmen, wenn es sich um haushaltsübliche Art und Mengen von Elektronikschrott handelt. Großrechner, Leiterplatten, Großkopierer u.ä. können jedoch nicht angenommen werden. Über die Abfallberatung ist eine **Verwerterliste für Elektronikschrott** erhältlich.

## Welche anderen Möglichkeiten gibt es?

Abfallverwertung ist gut – **Abfallvermeidung** ist noch besser! Beim Kauf von Elektrogeräten kann man bereits auf Reparaturfreundlichkeit und Langlebigkeit achten.

Der **Handel** bietet beim Kauf eines neuen Elektrogerätes meist die Rücknahme Ihres alten Gerätes an.

### Wiederverwendung:

Noch **brauchbare, gut erhaltene Elektro-Altgeräte** können an Interessierte verkauft oder verschenkt werden. Manche Gemeinden haben an ihren Wertstoffhöfen einen Gebrauchtwarenmarkt eingerichtet oder nehmen Ihr Angebot in ihre Mitteilungsblätter auf. Sie können diese Geräte auch über die **Güterbörse** des Landkreises, einem kostenlosen Vermittlungsservice über die Lokalpresse, verschenken: Tel.Nr. 08092/823-152 oder e-mail: [monika.gellrich@lra-ebe.bayern.de](mailto:monika.gellrich@lra-ebe.bayern.de).

### Noch Fragen? - Wir sind für Sie da!

Die **Abfallberatung** des Landratsamtes steht Ihnen für Fragen zur Abfallentsorgung gerne zur Verfügung.

Haushalt und Kompost:

Tel. 08092/823-244  
e-mail: [werner.hoetzel@lra-ebe.bayern.de](mailto:werner.hoetzel@lra-ebe.bayern.de)

Gewerbe: Tel. 08092/823-193, Fax 08092/823-230  
e-mail: [ulrike.weggel@lra-ebe.bayern.de](mailto:ulrike.weggel@lra-ebe.bayern.de)

Bei Fragen zur Abholung oder zur Abrechnung wenden Sie sich bitte direkt an Fa. EHG Recycling GmbH, Chieming, Frau Kaul oder Herrn Niederreiter: Tel. 08664/9885-211 oder -212 e-mail: [l.kaul@ehg-gruppe.de](mailto:l.kaul@ehg-gruppe.de) bzw. [f.niederreiter@ehg-gruppe.de](mailto:f.niederreiter@ehg-gruppe.de)



Herausgeber:  
Landratsamt Ebersberg, Liegenschaften und Abfallwirtschaft  
Eichthalstr. 5, 85560 Ebersberg  
Illustration: DUH Druck: werr.com  
Stand: 3/2007



# Elektro-Altgeräte

richtig entsorgen!

## Wichtige Informationen



Ebersberger Weg

## Elektro-Altgeräte: zu wertvoll für den Müll!

Mit der Umsetzung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (Elektro-Gesetz) dürfen bundesweit seit dem 24. März 2006 keine alten Elektrogeräte mehr über den Restmüll entsorgt werden, sondern müssen einer getrennten Sammlung zugeführt werden. Dies wird im Landkreis Ebersberg wegen der Schadstoff- und Wertstoffthematik seit Jahren so gehandhabt - künftig ist die **Abgabe** an den kommunalen Sammelstellen jedoch **kostenfrei**.

Seit 24. März 2006 werden alle neuen Elektrogeräte, die in privaten Haushalten genutzt werden können, mit dieser durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet.



Das Symbol weist Sie darauf hin, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll (Graue Tonne, Biotonne, Papier-, Glas-, oder Verpackungscontainer) entsorgt werden darf.

## Was ist ein Elektro-Altgerät?

Grundsätzlich zählen dazu alle im privaten Haushalt gebräuchlichen elektrisch betriebenen Geräte:

- Großgeräte wie z.B. Kühlschrank, Waschmaschine, Elektroherd und Mikrowelle.
- Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik (IT-Geräte) wie Telefon, Telefax, PC-Monitor oder -Rechner, Drucker, Scanner oder Notebook.
- Unterhaltungselektronik wie z.B. Radio, Stereoanlage, DVD-Player oder Fernseher.
- Elektrokleingeräte wie z.B. Bohrmaschine, Rasierapparat, Haarfön, Nähmaschine, Staubsauger, Kaffeemaschine, Toaster, Lockenstab, Bügeleisen, oder elektrische Werkzeuge oder Spielzeug (z.B. Gameboys).

### Achtung!

**Nachtspeicheröfen** müssen durch **Spezialfirmen** entsorgt werden, da sie **Asbest** und **Chromat** enthalten können. Informationen über die Entsorgungsmöglichkeiten erhalten Sie bei der Abfallberatung des Landratsamtes.

## Warum wird Elektronikschrott getrennt erfasst?

Die Verwertung von Altgeräten schont wertvolle Rohstoffe. Beispielsweise gewinnt man aus 14 Tonnen Elektro-Altgeräten durchschnittlich etwa 1 Tonne Kupfer. Um die gleiche Menge des Metalls aus Bergwerken zu schürfen, müssen bis zu 1000 Tonnen Gestein bearbeitet werden.

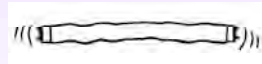
Soweit die Geräte oder einzelne Bauteile nicht wieder verwendet werden, müssen je nach Gerät 50 bis 80 Prozent recycelt werden.

### Die unsachgemäße Entsorgung von Elektro-Altgeräten gefährdet Mensch und Umwelt!

Alte und defekte Elektrogeräte können neben Wertstoffen wie Kupfer und Aluminium aber auch eine Vielzahl umwelt- und gesundheitsgefährdender Stoffe wie Schwermetalle wie z.B. Cadmium, Blei, Quecksilber, ozonschädigende Fluor-Chlor-Kohlenwasserstoffe (FCKW), PCB-haltige Kondensatoren oder polybromhaltige Flammschutzmittel enthalten.

Durch das Elektro-Gesetz dürfen diese Substanzen in Neugeräten nur noch sehr begrenzt eingesetzt werden. In den heute ausrangierten Altgeräten sind jedoch häufig noch erhebliche Mengen an Schadstoffen enthalten.

### Deshalb dient die spezielle Entsorgung von Elektrogeräten der Ressourcenschonung und vermindert den Schadstoffeintrag in die Umwelt.



## Was passiert mit den Altgeräten?

Die Geräte werden von Spezialfirmen zerlegt und nach Materialien sortiert. Metalle, Glas und Kunststoffe werden soweit möglich verwertet. Die schadstoffhaltigen Bestandteile werden als Sonderabfall entsorgt.



- Bei älteren **Kühlgeräten** (ca. 90 % der heute anfallenden Geräte) werden die im Kältekreislauf und in der Isolierung enthaltenen ozonschädigenden Fluor-Chlor-Kohlenwasserstoffe abgesaugt und sicher entsorgt. Metalle und Kunststoffe werden recycelt. Aber auch FCKW-freie Kühlgeräte werden wegen des enthaltenen Maschinenöls gesammelt. FCKW-freie Dämmstoffe können z.B. als Ölbindemittel wieder verwendet werden.



- **Fernseher und Monitore** enthalten bleihaltige, zerbrechliche Trichtergläser und schwermetallhaltige Leuchtstoffe, weshalb eine separate Entsorgung unbedingt erforderlich ist. Bei sauberer Trennung der einzelnen Bestandteile können aus den Gläsern neue Bildschirme hergestellt werden.

### IT-Geräte und Unterhaltungselektronik

In Computern, Notebooks, Hifi-Anlagen und Handys finden sich wertvolle Metalle und hochwertige Kunststoffe, aber auch problematische Stoffe wie Quecksilberhaltige Beleuchtung der Displays, der Akku, diverse Batterien, Leiterplatten oder halogenhaltige Flammschutzmittel.

- **Haushaltskleingeräte** wie Werkzeuge, Spielzeuge, Kaffeemaschine ... passen zwar in jede Mülltonne, gehören jedoch wegen der Vielzahl möglicher Schadstoffe für Mensch und Umwelt auf keinen Fall dort hinein! Beispielsweise ist in alten Toastern immer noch krebserregendes Asbest zu finden, in alten Bügeleisen sind häufig Quecksilberschalter eingebaut; die Leiterplatten in Gameboys enthalten problematische Flammschutzmittel
- **Leuchtstofflampen** (u.a. auch Energiesparlampen) benötigen nur wenig Energie und sind sehr langlebig. Sie enthalten jedoch Quecksilber. Damit dessen giftige Dämpfe nicht in die Umwelt gelangen, müssen die Altröhren unbedingt separat und bruch sicher erfasst werden, um eine gefahrlose Glasverwertung zu ermöglichen.

## Wo können Elektro-Altgeräte kostenlos abgegeben werden?

**Fast alle Gemeinden** des Landkreises (mit Ausnahme von Pliening und Steinhöring) nehmen Ihre alten und defekten Elektrogeräte - in haushaltsüblicher Art und Menge - am **Wertstoffhof** an.

Zudem ist die Abgabe von haushaltsüblichen Geräten auch für Handel und Gewerbe direkt am Entsorgungszentrum "An der Schafweide" (Montag - Freitag, 8 - 12 und 12.30 - 15 Uhr) möglich. Größere Stückzahlen bitten wir unbedingt vorher telefonisch anzumelden (08092/23746 oder 08092/823-193).

### Elektrokleingeräte und Gasentladungslampen

(Leuchtstofflampen, Energiesparlampen) aus privaten Haushalten können **an allen** gemeindlichen **Wertstoffhöfen** abgegeben werden.